

Innovationen in Logistik.

Neue Impulse für die
Schweizer Wirtschaft.

TIP-Preisverleihung:

Mittwoch, 11. April 2018, 16.30 Uhr
GS1 Networking Zone

Halle 3
Stand TIP

Herausgegeben von

vni | VEREIN
SCHWEIZ | NETZWERK
LOGISTIK

 **2018
ZÜRICH** | THE FUTURE OF MATERIAL HANDLING,
E-LOGISTICS, DISTRIBUTION & SYSTEMS
LOGISTICS & DISTRIBUTION
MESSE ZÜRICH | 11. & 12. APRIL 2018

LOGISTIK
TECHNOLOGIE- UND
INNOVATIONSPARK | **TIP**



Swiss Logistics Innovation Day

Internet der Logistik

29. Mai 2018

CAMPUSSAAL Brugg Windisch

- 9.00 Uhr Eintreffen der Gäste
- 9.30 Uhr **Begrüssung:** Prof. Herbert Ruile, Präsident VNL
- 9.40 Uhr **Keynote «Innovative Zukunftsfelder in der Logistik»**
Prof. Dr. Ingrid Göpfert, Philipps-Universität Marburg
- 10.10 Uhr **Keynote «Innovation – hoffen oder machen?»**
Peter Rohn, COO siroop.ch
- 11.00 Uhr **Podiumsdiskussion «Internet of Logistics»**
Moderation: Ingo Strasser, AEB
Podiumsteilnehmende u. a.:
– Carsten Leuters, KPMG
– Vinko Castrogiovanni, Kühne + Nagel
– Marcel Schütz, ABB
sowie die Keynote Speaker
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr **Technologie-Impulse**
Pecha Kucha & Technology-Slam
- 14.00 Uhr **VNL-Denkatelier mit Experten:**
Vordenken – Mitdenken – Querdenken
«Use Cases» für die Logistik der Zukunft
- 17.00 Uhr **Marktplatz:** Austauschen – Mitmachen – Gewinnen
- 17.30 Uhr **Apéro** mit Übergang zum Gala-Abend
- 18.30 Uhr **Gala «Logistics Hall of Fame Switzerland»**

Der **5. Swiss Logistics Innovation Day** steht unter dem Motto **«Internet der Logistik»** und wird sich mit der Beziehung von «Internet der Dinge» und Logistik beschäftigen. Für den einen bereits eine weit fortgeschrittene Realität, für die anderen noch eine unklare, visionäre Zukunft. In diesem Falle ist eine fachliche Auseinandersetzung unter Experten ein wichtiger Schritt, um sich Klarheit über das Thema, dessen Potential und Herausforderungen zu verschaffen.

Experten aus Wirtschaft und Forschung präsentieren, diskutieren und entwickeln Zukunftsbilder der Logistik, die sich durch das Internet der Dinge bieten.

Profitieren Sie von Know-how, Erfahrungsaustausch und neuen Kontakten! Verschaffen Sie sich mit Ihren Partnern Impulse für gemeinsame Vorhaben. Gönnen Sie sich mit Ihren Mitarbeitern erstklassige Vorträge, Diskussionen und Kontakte für neue Perspektiven.

Teilnahme

Anmeldeschluss: 15. Mai

Swiss Logistics Innovation Day inkl. Logistics Hall of Fame

	Early Bird Tickets*	Reguläre Tickets
VNL-Mitglieder:	CHF 480*	CHF 550
Nichtmitglieder:	CHF 580*	CHF 650
Gruppenpreise:	3 für 2	

* **Early Bird bis 16. April 2018**



Weitere Infos und **Anmeldung:**
www.vnl.ch

vnl
SCHWEIZ

VEREIN
NETZWERK
LOGISTIK

Editorial

Herzlich willkommen!

«Mit Digitalisierung zu Logistik-Innovationen»



Als Grundlage des Wohlstands wird die Fähigkeit zu Innovationen in Produkten, Prozessen, Dienstleistungen oder in Geschäftsmodellen gesehen. Innovationen entstehen in einem förderlichen und fordernden Umfeld von Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. Die Schweiz bietet dazu ein einzigartiges Spektrum an Möglichkeiten.

Neben dem Produkt sind vor allem schnelle Verfügbarkeiten, geringe Kosten und hohe Flexibilität Schlüsselwerte und Zeichen hoher Produktivität bei der Umsetzung von Innovationen. Die «hidden champions» dafür sind Einkauf, Logistik und/oder Supply Chain Management! Ihre Fähigkeit immer wieder innovative Lösungen in der Zusammenarbeit mit Technologie-, Beratungs- und Forschungspartnern zu entwickeln und erfolgreich umzusetzen, bildet das Rückgrat einer effizienten und nachhaltigen Volkswirtschaft.

Mit fortschreitender Digitalisierung, Datenvernetzung und -analytik stehen auch Einkauf, Logistik und SCM vor einer Transformation ihrer traditionellen Geschäftsmodelle, Methoden und Berufspraxis. Welche Möglichkeiten in der Logistik realisierbar sind, zeigt sich vor allem in der Start-up Szene.

Für den Logistik Technologie- und Innovationspark (Logistik TIP, Halle 3) wurden vier junge Schweizer KMUs nominiert, die während der Messetage auf dem Sonderstand ihre zukunftsweisende, innovative Logistikhaltung dem Publikum präsentieren und durch eine Jury bewertet wurden. Der Sieger dieses Wettbewerbs erhält am 11. April um 16.30 Uhr einen Innovationspreis überreicht. Wir wünschen den Messebesuchern viel Neugierde und Spass am Logistik TIP und sind gespannt, welche Innovation gekürt wird.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Herbert Ruile'.

Herbert Ruile, Verein Netzwerk Logistik Schweiz

VNL Schweiz

c/o EURElations AG
Technoparkstrasse 1
8005 Zürich
Schweiz

+41 56 500 0774
office@vnl.ch

Der Verein Netzwerk Logistik möchte mit seinen Aktivitäten die Logistik als attraktives Innovations-thema in Wirtschaft und Wissenschaft fördern. Der VNL ist davon überzeugt, dass Logistikinnovationen die Wettbewerbsfähigkeit von Industrie und Handel sowie des Werksplatzes Schweiz nachhaltig stärken. Der Verein Netzwerk Logistik bringt Anwender und Anbieter, Wissenschaft und Wirtschaft zusammen, um gemeinsam neue Wege gehen zu können. Der Verein Netzwerk Logistik ist aktiv für innovative Logistik.

VNL Schweiz: Aktiv für innovative Logistik



Worin sehen Sie die mittel- und langfristigen logistischen Herausforderungen für die Schweiz?

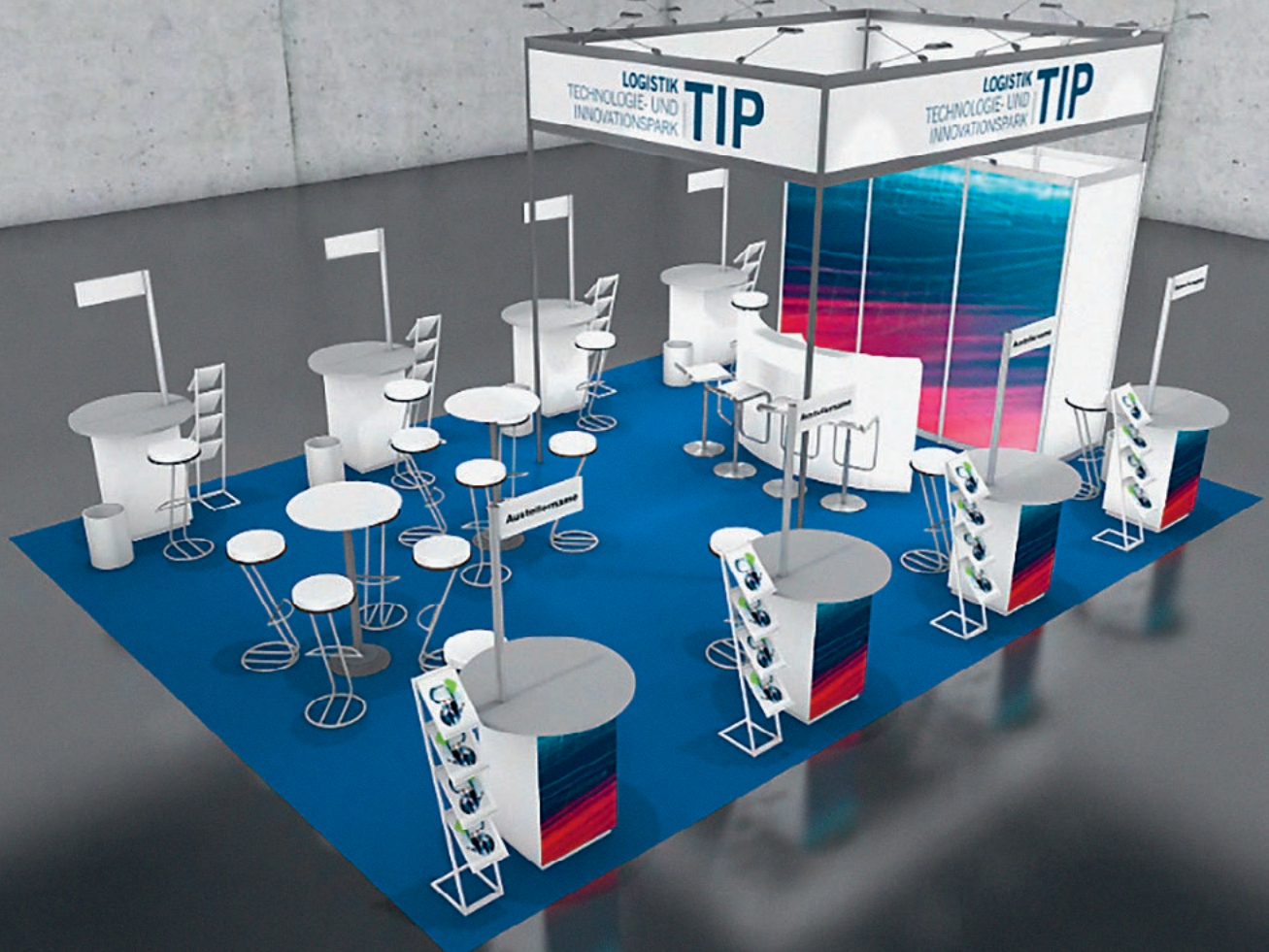
Die Schweiz wird sich verstärkt um ihre Wettbewerbsfähigkeit bemühen. Die Digitalisierung wird dabei ausreichend Chancen für ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum bieten. Durch die Kopplung von Wertschöpfung und Logistik wird ein steigendes BIP zu höheren Güterbewegungen mit seinen belastenden Auswirkungen in Umwelt und Gesellschaft führen. Die Herausforderung liegt nun darin, effiziente logistische Lösungen zu entwickeln, die mit den knapper werdenden Ressourcen eine nachhaltige Volkswirtschaft gewährleisten.

Die Schweiz differenziert sich mit Innovationen. Wie sehen Sie die Situation für eine innovative Logistik?

Schweizer Unternehmer in Industrie, Handel und Dienstleistung setzen im Bereich Einkauf, Logistik und SCM auf den «kontinuierlichen Verbesserungsprozess». Die Verbesserung mit kleinen Schritten ist jedoch mit der Optimierung von komplexen Strukturen eines Wertschöpfungssystems überfordert. Die mittel- und langfristigen Herausforderungen sind daher nur mit wissenschaftlichen Methoden lösbar. Im Zentrum stehen daher die wissenschaftlichen Innovationen, die auf Ergebnissen der angewandten Forschung beruhen. In der Schweiz gibt es aber bis heute noch kein wissenschaftliches Innovationssystem für Logistik!

Wie sehen Sie Ihren Beitrag zur Bewältigung der Herausforderungen der Zukunft?

Der Verein Netzwerk Logistik setzt sich dafür ein, dass Kooperationen zwischen Wirtschaft und den Hochschulen intensiviert wird, um wissenschaftlichen Lösungen für die Logistik einen Weg zu bereiten. Wir bieten diverse Plattformen (Foren und Arbeitsgruppen) an, damit in der Zusammenarbeit von Logistikern, Lösungsanbieter und Forschenden innovative Ideen entstehen können. Als VNL begleiten und unterstützen wir den gesamten Innovationsprozess von der Idee bis zur Markteinführung: durch Themenfindung, Partnersuche, Finanzierungsformen, Projektierung und Vermarktung.



Ausgangslage und Problemstellung:

Der Logistikmarkt Schweiz wächst stetig mit rund 3 % pro Jahr mit seinen strukturellen, ökologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen. Um nachhaltige betriebs- und volkswirtschaftliche Wettbewerbsvorteile zu erzielen, werden logistische Innovationen benötigt, die eine Effizienzsteigerung von mehr als 3 % pro Jahr bewirken. Industrie und Handel könnten damit ihre Kosten um etwa 15 bis 20 % entlasten. Viele gute Produkte und Ideen scheitern jedoch daran, dass sie den Weg in den Markt nicht finden. Jungen und kleinen Unternehmungen fehlt es meist an finanziellen Mittel, um einen entsprechenden Marktauftritt gestalten zu können. Eine Technologie- und Innovationsplattform, die den Austausch zwischen Kunden und Anbietern fördert, kann eine wichtige Rolle im Innovationsprozess einnehmen.

Lösungsansatz:

Zusammen mit der Messe «Logistics & Distribution» setzt der VNL ein innovatives Konzept mit internationaler Ausstrahlung um, das die Bedürfnisse von Anbietern und Anwender in einem interaktiven Prozess verbindet und den Marktauftritt von Schweizer KMUs und Startup Unternehmen in der Logistikbranche idealerweise folgendermassen unterstützt:

- ein abgestimmtes Kommunikationskonzept mit Easyfairs, VNL und dem Medienpartner schweizLogistik.ch
- ein gemeinsamer attraktiver Messestand, der hohe Aufmerksamkeit erzeugt
- Einbindung in das Rahmenprogramm der «Logistics & Distribution»

Der Verein Netzwerk Logistik hat sich bereit erklärt, für die attraktivste Innovation einen Preis im Wert von CHF 2 000 zu verleihen. Die Jury besteht aus mehr als 20 Logistikern, Supply Chain Managern und Einkäufern aus Industrie und Handel, die diese «jungen» Innovationen hinsichtlich ihres praktischen Nutzens für die Logistik beurteilen.

Logistik- und Innovationsplattform: Chancen für die Schweizer Wirtschaft nutzen

LOGISTIK
TECHNOLOGIE- UND
INNOVATIONSPARK | **TIP**



KPMG AG

Badenerstrasse 172
Postfach
8036 Zürich
Schweiz

Christoph Wolleb
Partner, Operations Consulting
+41 58 249 54 97
cwolleb@kpmg.com

KPMG gehört global und in der Schweiz zu den führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen. Dank der starken regionalen Präsenz in der Schweiz und in Liechtenstein ist KPMG immer nahe an den Kunden. Für den gemeinsamen Erfolg ist es entscheidend, dass wir die Strategien und Geschäftsmodelle der Kunden bis ins Detail verstehen und mit unserer Erfahrung und unserem Wissen kombinieren können. Nur so gelingt es, auf komplexe Fragestellungen klare und umsetzbare Antworten zu finden.

KPMG: Ihr Partner rund um SCM



Worin sehen Sie die mittel- und langfristigen logistischen Herausforderungen für die Schweiz?

Die Warenströme der Schweiz generieren ein logistisches Wachstum von 3 %. Bei den genutzten Verkehrsträgern zeigen sich vor allem bei Strasse und Schiene bereits Kapazitätsengpässe. Staus auf den Autobahnen gehören zum Alltag. Fällt wie im letzten Sommer ein Bestandteil der Nord-Süd-Achse auf der Schiene aus, so können diese Mengen nicht durch alternative Strecken aufgefangen werden, sondern wandern auf die Strasse ab. Eine Verdichtung des Güterbahnverkehrs ist nahezu unmöglich solange der Personenreiseverkehr Vorfahrt hat. Die Schweiz steht vor der Herausforderung die ausgelasteten Kapazitäten intelligenter zu nutzen und zu verknüpfen, um auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu sein.

Die Schweiz differenziert sich mit Innovationen. Wie sehen Sie die Situation für eine innovative Logistik?

Logistik muss schon von sich aus innovativ sein, da die richtigen Mengen zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein müssen. In einem agilen Umfeld bedeutet dies, dass es auch immer einen Plan B geben muss. Hier kann die Schweiz punkten, wenn sie die Chancen der Digitalisierung nutzt. Innovation ist aber kein Selbstläufer und braucht Personen und Unternehmen, die die sich bietenden Trends erkennen und nutzen. Die zahlreichen Start-ups in

der Schweiz zu Logistik und Transport zeigen die hohe Attraktivität von innovativen Logistikdienstleistungen. Somit kann die Logistik ein treibender Faktor für die gesamte wirtschaftliche Entwicklung der Schweiz sein.

Wie sehen Sie Ihren Beitrag zur Bewältigung der Herausforderungen der Zukunft?

Als global aufgestelltes Unternehmen mit einer sehr guten lokalen Vernetzung kann die KPMG den Kunden ein integriertes und umfassendes Serviceportfolio bieten. Hier ist sicherlich auch das Feld Operations zu nennen. Angefangen von der strategischen Aufstellung eines Unternehmens mit den passenden Produktions- und Lagerstandorten über eine kosten- und serviceorientierte Beschaffung, einem integriertem Bestandsmanagement bis hin zu Fragestellungen in der Distribution deckt die KPMG die Bedürfnisse der Schweizer Unternehmen ab. Ergänzt wird dieses Angebot mit Leistungen z.B. aus Global Trade, Transfer Pricing oder der IT-Beratung.

Meistern Sie mit uns die Herausforderungen von morgen.



KPMG unterstützt Sie bei allen Fragestellungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette einschliesslich Entwicklung, Planung, Beschaffung, Produktion, Logistik und Vertrieb.

Christoph Wolleb
Partner, Operations Consulting
+41 58 249 54 97
cwolleb@kpmg.com

[kpmg.ch/operations](https://www.kpmg.ch/operations)



Easyfairs: Logistics & Distribution



Easyfairs Switzerland GmbH

St. Jakobs-Strasse 170a
4132 Muttenz
Schweiz

+41 61 228 10 00
schweiz@easyfairs.com

Easyfairs ermöglicht Wirtschaftszweigen einen Blick in die Zukunft – «visit the future». Leitveranstaltungen greifen die Bedürfnisse der jeweiligen Branche auf und präsentieren Lösungen in einem idealen Veranstaltungsformat.

Die Gruppe veranstaltet im Moment 218 Messen und Ausstellungen in 17 Ländern (Algerien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Grossbritannien, Niederlande, Norwegen, Portugal, Schweden, Schweiz, Singapur, Spanien, Vereinigte Arabische Emirate und Vereinigte Staaten von Amerika). Zudem betreibt Easyfairs 10 Messegelände in Belgien, den Niederlanden und Schweden (Gent, Antwerpen, Namur, Mechelen-Brüssel Nord, Hardenberg, Gorinchem, Venray, Stockholm, Göteborg und Malmö).

www.logistics-distribution.ch



Wir sehen uns am Branchentreff der Logistik in Zürich

Vom 11. bis 12. April 2018 findet die Logistics & Distribution in der Messe Zürich statt. Bereits zum dritten Mal treffen sich die Fachleute aus den Bereichen Intralogistik, Distribution und E-Logistik und vernetzen sich in der Ausstellung.

An der Logistics & Distribution erhalten unsere Besucher einen umfangreichen Überblick über alles, was die Intralogistik-Branche bewegt, von der Beschaffung über die Produktion bis zur Auslieferung; das Ganze ist in kompakter Form und überschaubarem Zeitaufwand erlebbar.

Im Fokus stehen Themen wie Digitalisierung, Effizienzsteigerung und Vernetzung.

Die zunehmende Komplexität der Systeme stellt jedes Unternehmen, das von dieser digitalen Transformation profitieren will, vor grosse Herausforderungen, bietet aber gleichzeitig auch Spielraum für innovative Lösungen.

Dem möchten wir mit unserem spannenden und abwechslungsreichen Angebot Rechnung tragen.

Zu den diesjährigen Ausstellungs-Highlights an der Logistics & Distribution zählt der neu ins Leben gerufene Transport Pavillon, der in Abstimmung mit den Branchenverbänden ASTAG und Spedlogswiss entstanden ist.

Neu ist dieses Jahr ebenfalls der «Show Room» – eine offene Bühne, auf der unsere Aussteller die Gelegenheit haben, Time Slots zu buchen, um vor Publikum ihre Produktinnovationen und Anwendungen zu präsentieren.

Der mittlerweile gut etablierte Logistik Technologie- und Innovationspark (TIP), geht dank des Vereins Netzwerk Logistik (VNL) wieder mit spannenden Start-up Unternehmen an den Start.

Unser Kompetenzpartner GS1 Schweiz präsentiert einen Mix aus abwechslungsreichen Kurzvorträgen und Expertengesprächen. Im Stundentakt wechseln sich Experten bei den «Speed Innovation Update» und «Logistic Talks» ab.

Am 11. April ab 17 Uhr trifft sich die Branche im ungezwungenen Rahmen: Verpflegung und Getränke à discretion, Networking a gogo und Live Musik mit der Party Cover Band «Top4tea» bis Open End. Erstmals haben auch Besucher Zutritt zum Networking Apéro.

Es gibt viel zu erleben. Verpassen Sie es nicht.

Marcus Hapig

**Head of Events
Easyfairs Switzerland**



ZURICH 2019

LOGISTICS & DISTRIBUTION

THE FUTURE OF MATERIAL HANDLING,
E-LOGISTICS, DISTRIBUTION & SYSTEMS

BRANNO CHENGLIS TREETIK



SAVE THE DATE

MESSE ZÜRICH 10. - 11. APRIL 2019

PARALLEL ZU



The future of packaging technology

EMPACK2019



The future of branded and inspirational packaging

PACKAGING INNOVATIONS2019



The future of packaging printing, labelling & converting

LABEL&PRINT2019

Mehr Informationen auf
www.logistics-distribution.ch

efreight AG

Elisabethenstrasse 44
4051 Basel
Schweiz

+41 79 539 64 74
paolo.tuzzi@efreight.ch

efreight AG betreibt eine digitale Transaktions- und Kommunikationsplattform, welche die Transparenz in der Logistikkette auf allen Verkehrsträgern (Strasse, Bahn, Schiff, Flug) sichert. Diese Plattform bietet Unternehmen die Möglichkeit, sich weltweit mit Partnern und Dienstleistern zu vernetzen sowie Informationen, Statusmeldungen und Begleitpapiere während des gesamten Transport-Prozesses zu überwachen. Neben den digitalen Kern-Anwendungen vertreibt efreight gemeinsam mit Gefahrgutexperten in der Schweiz die Applikation DGOffice zur online Erstellung von Gefahrgutdeklarationen für alle Verkehrsträger an. Firmen mit regelmässigen Gefahrgutsendungen profitieren von einfachen und effizienten Eingabemöglichkeiten sowie fehlerfreien und kompletten Gefahrgutdeklarationen. Eine einzigartige Chance über einen Internetbrowser auf dieses Programm zugreifen zu können.

www.efreight.ch



Paolo Tuzzi

Manager Digital Projects

Worin sehen Sie die mittel- und langfristigen logistischen Herausforderungen für die Schweiz?

Die Schweiz ist traditionell ein starkes Exportland und daher auf eine gut funktionierende, effiziente und zuverlässige Logistik mit globaler Vernetzung angewiesen. Die Verfügbarkeit von ausreichenden Kapazitäten auf allen Verkehrsträgern ist eine zentrale Herausforderung in Zukunft, da Verkehrswege und Verkehrsflächen durch das stetig wachsende Transportvolumen zunehmend zu Engpässen und Flaschenhälsen führen. Der laufenden Optimierung von Transportketten kommt höchste Bedeutung zu.

Die Schweiz differenziert sich mit Innovationen. Wie sehen Sie die Situation für eine innovative Logistik?

Innovation muss gezielt gefördert werden und darf nicht dem Zufall überlassen werden. Innovation in der Logistik heisst, sich von traditionellen Vorstellungen zu lösen und neue Ansätze und auch «unmögliche» Lösungen in Betracht zu ziehen.

Wie sehen Sie Ihren Beitrag zur Bewältigung der Herausforderungen der Zukunft?

Die neutrale, durch Branchenverbände getragene digitale Kommunikations- und Transaktionsplattform von efreight AG verbindet die verschiedenen Parteien der entlang von Transportketten miteinander und stellt eine hohe Transparenz in der Supply Chain sicher. Diese ermöglicht einerseits eine optimierte und schnellere Abwicklung der Transporte und erlaubt andererseits mittels stetigem Performance Monitoring volle Transparenz über Qualität der erbrachten Leistungen von Logistikdienstleistern. Durch die Bereitstellung der Software DGOffice.net für die Online-Erstellung von Gefahrgutdeklarationen leistet die Gesellschaft einen Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit.



Die Ausgangslage:

In der Schweiz produzieren viele Firmen Produkte, welche für den Transport zum Käufer respektive Empfänger im In- und Ausland als «Gefahrgut» eingestuft werden. Diese Güter sind in neun Gefahrgutklassen eingeteilt und benötigen entsprechende Transportdokumente, sogenannte Gefahrgutdeklarationen. Diese werden heute durch die Firmen zumeist «von Hand» ausgestellt, was für den Ersteller dieser Dokumentationen entsprechendes Wissen braucht und oft ein grosser Zeitaufwand dahinter steht.

Die Lösung:

Die Online-Applikation **www.DGOffice.net** unterstützt die Erstellung von Gefahrgutdokumentationen aktiv. Der Benutzer wählt die Transportart (Flug, Zug, Schiff, LKW) aus und trägt die exakte Bezeichnung der zu transportierenden Güter ein. Das Softwareprogramm teilt diese automatisch der richtigen Gefahrgutklasse zu, stellt sicher, dass alle Informationen auf den Dokumenten enthalten sind und prüft automatisch deren Vollständigkeit. Ebenfalls werden Hinweise auf Verpackung und mögliche Transport-Einschränkungen etc. auf dem Bildschirm angezeigt. Bei Strassentransporten kann ein Info-Blatt in der Sprache des Fahrers oder des Bestimmungslandes ausgestellt werden, damit jederzeit volle Transparenz über den Inhalt der Güter sichergestellt ist. Einfach – sicher – vollständig!

DGOffice von efreight AG

«efreight und
DGOffice –
die beste Lösung für
online Gefahrgut-
dokumentationen.»

Lucka Bo>>>x

LuckaBox GmbH

Katharina-Sulzer-Platz 2
8400 Winterthur
Schweiz

+41 43 542 79 99
info@luckabox.ch

Same Day Delivery und Wunschzeitlieferungen sind heute in aller Munde und internationale Anbieter wie Amazon, Zalando und Co. machen es vor. LuckaBox ist ein dynamisches ICT/Logistik Startup aus Winterthur und hat sich zum Ziel gesetzt u.a. den schweizer E-Commerce durch On-Demand Lieferoptionen zu revolutionieren. LuckaBox, eine Cloud-basierte Lieferservice Plattform, ermöglicht es (Online-)Händlern in der Schweiz nun auch ihren Kunden genau solche Optionen anzubieten. Durch das flächen-deckende Netzwerk von professionellen Kurierunternehmen und einem intelligenten Algorithmus im Hintergrund, ist der Service bereits in allen grossen Städten der Schweiz verfügbar. Auf diese Weise gilt LuckaBox als One-Stop-Shop, wenn es um On-Demand Supply Chain innerhalb der Schweiz und bald auch im gesamten DACH Raum geht.

www.luckabox.ch



Aike Festini

Co-Founder & CEO

Maite Mihm

Co-Founder & COO

Worin sehen Sie die mittel- und langfristigen logistischen Herausforderungen für die Schweiz?

Das internationale Wachstum im E-Commerce Bereich macht auch vor der Schweiz nicht halt: + 10 % Wachstum (2017) gegenüber dem Vorjahr. Ganz klar, Onlineshopping macht Spass und ist bequem. Doch die dahergehenden Herausforderungen spiegeln sich insbesondere in der Logistik wieder. Die schnelle Versorgung des Kunden rückt in den Vordergrund, was eine Warenverschiebung – trotz Mangel an Lagerkapazitäten – in die Ballungsgebiete mit sich bringt. Die Mehrbelastung durch den motorisierten Verkehr auf innerstädtischen Strassen ist vorprogrammiert und auf der berühmten letzten Meile nicht minder anzutreffen. Hinzu kommt die steigende Nachfrage an importierter Ware. Diese Trends werden sich fortsetzen und die Schweiz vor logistische Herausforderungen stellen, die zwar nicht unbedingt neu sind, aber langfristig immer gravierender werden.

Die Schweiz differenziert sich mit Innovationen. Wie sehen Sie die Situation für eine innovative Logistik?

Die Schweiz ist das internationale Aushängeschild für Innovationen im Bereich FinTech und MedTech. Die Logistik spielt gegenüber anderen Ländern Europas leider eine untergeordnete Rolle. Dabei hat die Schweiz eine top vernetzte Infrastruktur und weist die besten Voraussetzungen auf, sich in der Logistik innovativ aufzustellen. Es gibt viele

kluge Köpfe im Land, die neue Ideen haben, aus denen man ein lukratives Geschäftsmodell erarbeiten kann. Wenn sich die Schweiz also auch in Zukunft gegenüber globalen Playern beweisen möchte, sollte man genau hier ansetzen und den Fokus auf den pulsierenden, essentiellen Industriezweig legen – die Logistik.

Wie sehen Sie Ihren Beitrag zur Bewältigung der Herausforderungen der Zukunft?

Um der zukünftigen Mehrbelastung auf Verkehrswegen entgegenzuwirken, greift LuckaBox auf gegebene Infrastrukturen zurück und aggregiert diese, anstatt eine eigene Flotte aufzubauen. Wir nehmen z. B. das Angebot von (Velo-)Kurieren und Expressdienstleistern und vereinfachen bzw. standardisieren dieses. Dies führt zu einer effizienteren Auslastung, bei erstmal gleichbleibenden Verkehrsteilnehmern.

Durch den Einsatz modernster IT-Systeme sind wir bereits heute für die Digitalisierung von Morgen gerüstet. Dabei verlieren wir unser Hauptaugenmerk auf «grün und fair» nie aus dem Blick: Im urbanen Bereich sind wir so viel wie möglich mit dem Velo bzw. Cargo-Velo unterwegs. Auf diese Weise leisten wir einen erheblichen Beitrag für saubere Städte. Des Weiteren legen wir grossen Wert auf eine faire Bezahlung unserer Kurierpartner und deren Anstellungsverhältnis einzelner Fahrer, damit nicht nur das Paket, sondern auch der Fahrer selbst versichert ist.



Die Ausgangslage:

In der heutigen Zeit kann sich der Händler nicht mehr nur über sein Produkt selbst von der Konkurrenz abheben, sondern nur noch über zusätzliche Servicedienstleistungen, wie eine kundenorientierte Lieferoption. Hier steht der Kunde ganz im Fokus und dieser hat hohe Erwartungen: Der Kunde möchte selbst entscheiden wann, wie und wohin er seine Ware geliefert bekommt.

Normale Logistikdienstleister sind nicht in der Lage solch eine schnelle, individuelle und flexible letzte Meile anzubieten, einfach weil sie ein ganz anderes Logistikkonzept (Hub & Spoke, etc.) mit eigener Flotte verfolgen.

Die Lösung:

Mit LuckaBox kann sich der Händler durch simple API Anbindung im Webshop einen grossen Vorsprung verschaffen und der Endkunde wird endlich Herr seiner Lieferungen.

Aufgrund des «Lean-Approachs» von LuckaBox können wir in Zeiten einer schnelllebigen On-Demand-Gesellschaft flexibel agieren und auch in Zukunft die Herausforderungen am Logistikmarkt entsprechend meistern.

Und für den Fall, dass das Lager doch mal zu weit ausserhalb liegen sollte, tüftelt das LuckaBox Team mit Design Thinking Methoden bereits an Lösungen, um auch hier die letzte Meile On-Demand ermöglichen zu können.

On-Demand Supply Chain von LuckaBox

12
13

«LuckaBox:
you click – we ship.»

**MixMoveMatch as**

Martin Lingesvei 25
1364 Fornebu
Norway

+47 98 24 25 26
kfr@mixmovematch.com

Increasing load factors in all types of vehicle is required to rapidly improve the environmental performance of transport and logistics, which is one of the most significant contributors to greenhouse gas emissions.

Through collaboration with 3M and leading logistics service providers, MixMoveMatch has helped improving load factors from 50 % (the European average) to more than 90 %.

At the same time we are enabling improved productivity in terminals.



Knut Fredrik Ramstad
Managing Director

Worin sehen Sie die mittel- und langfristigen logistischen Herausforderungen für die Schweiz?

Efficient urban distribution of goods is a challenge in the cities of Switzerland as it is in all cities around the globe. E-commerce is contributing to increasing volumes of parcels and other unitised cargo. To function well, the cities need to implement new solution for urban distribution combining efficiency with sustainability. MixMoveMatch enables management of urban (last mile) distribution such that all types of vehicles (trucks, vans, bicycles etc.) are fully utilised at all times.

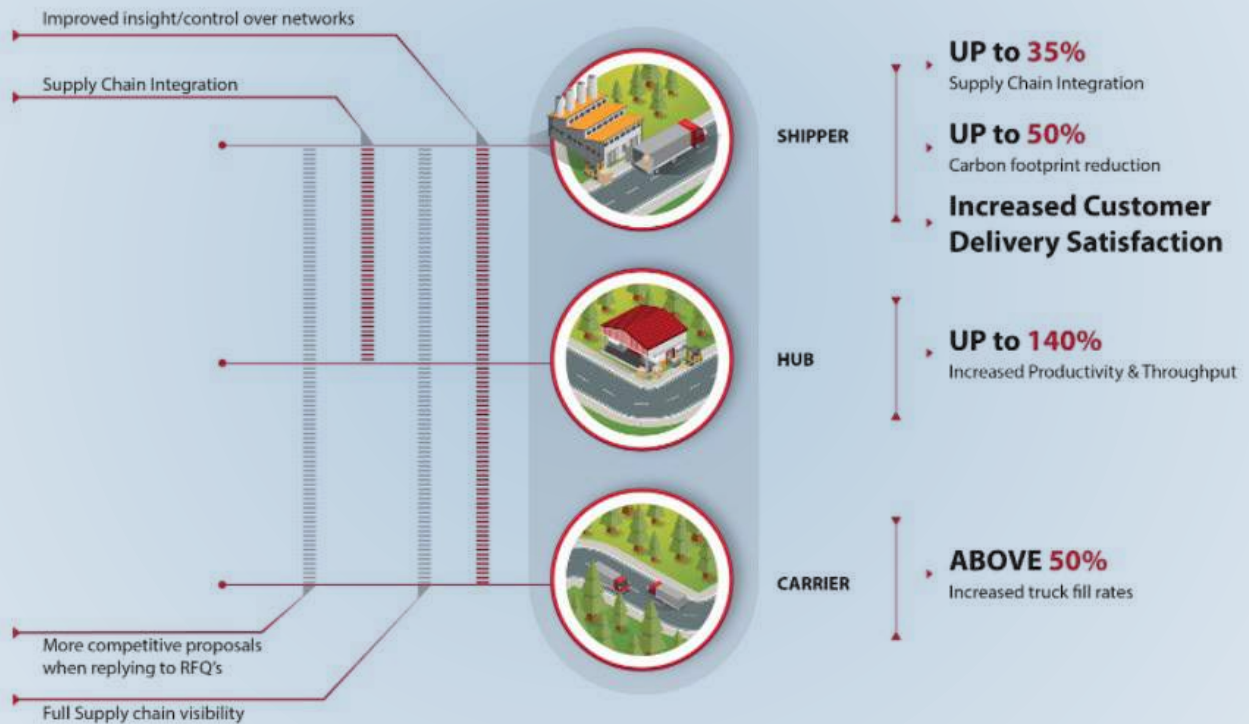
Die Schweiz differenziert sich mit Innovationen. Wie sehen Sie die Situation für eine innovative Logistik?

The culture already in place for developing and implementing innovative logistics solutions provides a unique basis for implementing new, software-as-a-service solutions for ensuring sustainable logistics.

Wie sehen Sie Ihren Beitrag zur Bewältigung der Herausforderungen der Zukunft?

Efficient movement of parcels and other unitised cargo is changing, and the concept of the Physical Internet, where decisions about movement of goods is taken in hubs (terminals) is one of the key drivers for this change. MixMoveMatch is able to facilitate the Physical Internet principle for moving goods and was awarded the Physical Internet Venture Award at the 2017 International Physical internet Conference in Graz, Austria.

Horizontal Collaboration - Key recorded GAINS



Die Ausgangslage:

In their struggle to ensure optimum results, the logistics managers today face many challenges.

There's also growing awareness that the logistics and transport industry is extremely inefficient in many areas. Average truck fill rate in Europe is 52 %, meaning that many companies are paying to transport a lot of air.

Additionally, in the 21st century, most supply chain managers do not have full supply chain visibility over their operations.

Digitalisation is the key.

Die Lösung:

Traditional IT solutions are not prepared to support this transformation. The reason for that is that their focus is not on the logistic network as a whole, but on optimising specific assets on the supply chain (such as a warehouse or a transportation service). This reality needs to be changed.

MixMoveMatch.com represents a totally new breed of open collaborative logistic network management solutions. It facilitates open, logistics networks supporting horizontal and vertical collaboration between stakeholders.

It has proven to unleash all the business benefits of logistic network collaboration. Cutting total logistics costs in large European organisations up to 35 % and carbon footprint by approx. 50 %, while providing full supply chain visibility.

MixMoveMatch by MixMoveMatch as

«An innovative, award winning Software as a Service (SaaS) solution for Supply Chain Collaboration.»



Pickwings AG

Baareremattstrasse 8a
6340 Baar
Schweiz

+41 44 533 04 90
info@pickwings.ch

So wie der Fahrdienst Uber eine digitale Plattform zur Verfügung stellt, auf der sich Fahrgast und Fahrer in Echtzeit finden, verhilft Pickwings Versendern auf Basis von «Smart Trucking» respektive «Transport on demand» ihr vorhandenes Frachtgut mit freien Kapazitäten von Transportunternehmungen in Echtzeit zu verbinden. Pickwings bietet für private sowie gewerbliche Kunden eine 100 % digitale Lösung im Bereich Stückgut (ab 31,5 kg), Teil- und Komplettladungsverkehre innerhalb der Schweiz an. Nach einer Entwicklungsphase von rund 18 Monaten ist es dem Team von Pickwings gelungen, Privat- und Firmenkunden sowie der dienstleistungserbringenden Transportindustrie einen elektronischen «Aggregator» zur Verfügung zu stellen, welche diese fit für den digitalen Wandel sowie die Industrie 4.0 macht.

www.pickwings.ch



Marc Bolliger

CEO & Founder, Pickwings.ch

Worin sehen Sie die mittel- und langfristigen logistischen Herausforderungen für die Schweiz?

Die Anforderungen der Verladeindustrie an die Transporteure für die Verbesserung ihrer CO₂-Statistik ist in der aktuellen Transportwirtschaft elementar. Die Transporteure sind aufgrund wachsender Kostenträger wie z. Bsp. LSVA, Fahrtenreglement, Löhne etc. unter enormen Auslastungsdruck ihrer Flotte. Zudem zeichnet sich in den letzten Jahren eine klare Preisdegression in der Erbringung von Transportdienstleistungen auf. Die Bedürfnisse an neue, zeitgerechte Produkte sind in den letzten Jahren aus der Verladeindustrie stetig gewachsen.

Die Schweiz differenziert sich mit Innovationen. Wie sehen Sie die Situation für eine innovative Logistik?

Fakt ist: Der entscheidende Treiber für die kommenden Umbrüche ist die rasch fortschreitende Digitalisierung. Zugleich ermöglicht die Digitalisierung den schon lange im Markt tätigen Firmen, ihre Prozesse sowie Kundenschnittstellen zu verbessern und so ihre Marktanteile zu verteidigen und sogar auszubauen. Die Transport- und Logistikbranche werden dabei vor facettenreiche Veränderungen gestellt. Neben den damit verbundenen Risiken stehen aber ebenso deutlich die immensen Chancen für jene Unternehmen, die sich den digitalen Herausforderungen zügig und konsequent stellen und zukunftsfähige Lösungen anpacken und ihren Kunden aktiv anbieten. In

diesen Belangen kann sich die Schweiz als Innovationsplatz differenziert abheben.

Wie sehen Sie Ihren Beitrag zur Bewältigung der Herausforderungen der Zukunft?

Pickwings löst aktuelle sowie zukünftige Problemstellungen und Bedürfnisse aus der Schweizer Verlade- und Transportindustrie: Die Verladeindustrie erhält einfach und schnell Zugang zu vorhandenen Transportressourcen, um Lieferungen effizienter und kostenoptimierter zu organisieren. Mit Hilfe eines dynamischen, Algorithmus-basierenden Preismodells, können flexible Echtzeitpreise in einer bestimmten Region abgebildet werden.

Kontinuierliches Tracking der Prozesse verkürzt und optimiert transparent die Verbindung und Kommunikation zwischen Versender, Transportdienstleister, Empfänger. Über traditionelle Transportprozesse wurde ein «Digital Layer» gesetzt, der die Prozesse automatisiert. So führen wir Transportprozesse in die Digitalisierung.

Ziel ist, die Leerfahrten im Schweizer Strassengüterverkehr zu reduzieren und die Flottenauslastung zu steigern. Dies verursacht eine Menge überflüssiges CO₂ und eine massive Mehrbelastung des Verkehrs. Den Transportdispositionen ermöglichen wir, Fahrzeuge in unmittelbarer Nähe eines Versenders zu disponieren. So können die CO₂-Emissionen und Leerkilometer reduziert werden.



DAS SCHWEIZER TRANSPORTPORTAL

Versenden Sie Stückgut, Paletten und ganze Wagenladungen innerhalb der Schweiz in wenigen Sekunden!

Die Ausgangslage:

Basierend auf der Gütertransportstatistik des Bundesamts für Statistik (BFS) geht hervor, dass jeder vierte LKW auf den Schweizer Strassen leer unterwegs ist.

Unsere Umwelt wird dabei zusätzlich mit CO₂ und Feinstaub unnötig belastet. Geht man dieser Ursache operativ auf den Grund, erkennt man, dass Leerfahrten oft durch mangelnde Transparenz der Transportindustrie zum Verlademarkt generiert werden. Pickwings ermöglicht, diese nutzlosen Leerkilometer in einer notwendigen Transparenz darzustellen um die Umweltbelastung zu senken.

Die Lösung:

Für die Ausführung von Transportaufträgen verbindet Pickwings den Versender in Echtzeit mit möglichen Transportdienstleistern. Der Verladeindustrie eröffnen sich dadurch neue Möglichkeiten die Transportaufträge effizienter, transparenter und kostengünstiger abzuwickeln. Sendungen können manuell oder via Schnittstelle über die Webseite von Pickwings aufgegeben werden. Alle Aufträge werden von der Erfassung bis zur Auslieferung und der entsprechenden Abrechnung vollumfänglich digital abgewickelt.

Dank der Fahrer-App, welche unsere Transportpartner kostenlos nutzen können, haben Versender in ihrer Sendungsverwaltung/ Auftragsbuch jederzeit ihre Transporte im Überblick. Ob Sendungsverfolgung in Echtzeit oder automatische Erstellung des Lieferscheines, alle Aktionen sind zu jedem Zeitpunkt ohne lästigen Papierkram dokumentiert. Unsere Prozesse optimieren und verbessern wir dabei kontinuierlich. So können wir dem Kunden hohe Qualitätsstandards, einen zuverlässigen Service und vorteilhafte Transportkonditionen anbieten. Mit unserer Technologie versprechen wir unseren Kunden weniger Aufwand und mehr Ertrag.

Digitale Transport- lösung von Pickwings.ch

16
17

«Pickwings:
press a button –
get a truck.»»

VNL Schweiz

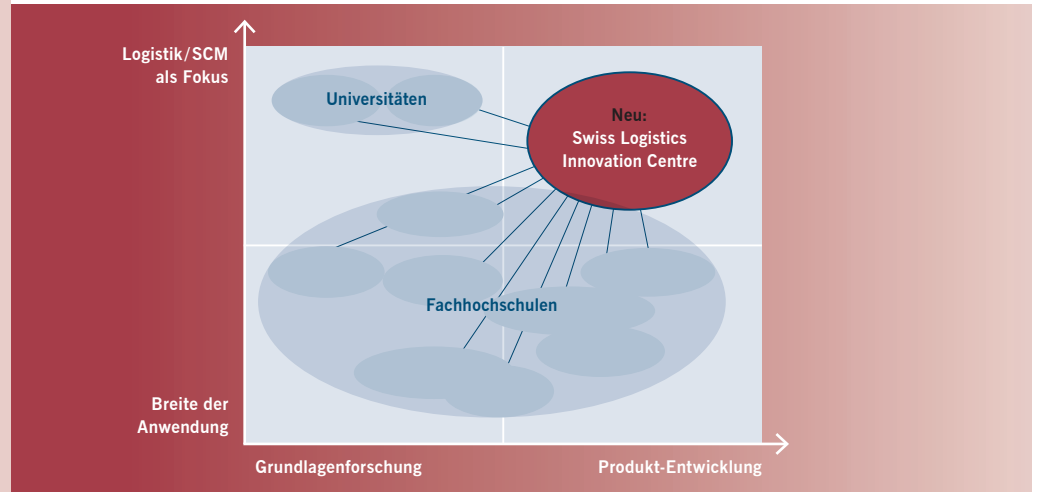
c/o ERelations AG
Technoparkstrasse 1
8005 Zürich
Schweiz

+41 56 500 0774
office@vnl.ch

Das SLIC ist eine ausser-universitäre Forschungsstätte. Als neutrale und nicht gewinnorientierte Einrichtung steht es als Shared Service der Logistik Branche zur Verfügung. Designierte Geschäftsführer sind Prof. Dr. Herbert Ruile und Dr. Pan Grosse-Ruyken.

Der Schweiz droht, den Anschluss an die Entwicklung der Logistik zu verlieren. Das Innovationssystem für Logistik weist erhebliche Lücken auf, und ist kaum in der Lage die Wettbewerbsfähigkeit in einem volkswirtschaftlich relevanten Wirtschaftszweig zu erhalten.

Eine Initiative des VNL: Swiss Logistics Innovation Centre (SLIC)



Vision:

Das Swiss Logistics Innovation Centre ist ein führendes und international anerkanntes Kompetenzzentrum für die Entwicklung von Innovationen in Einkauf, Logistik und SCM.

Die Kernaufgaben des SLIC:

- Das SLIC erforscht den Einfluss von gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, technologischen und ökologischen Entwicklungen auf die Gestaltung und den Betrieb von Wertschöpfungssystemen (vernetzte Logistik- und Produktionssysteme)
- Das SLIC entwickelt neue und innovative Lösungen für Einkauf, Logistik und SCM
- Das SLIC bietet mit seinem Partnernetzwerk eine einzigartige Wissens- und Technologieplattform für logistische Anwendungen
- Das SLIC verfolgt einen interdisziplinären Ansatz (cross-science) zur Logistikentwicklung

Das Angebot des SLIC umfasst:

- Strategisches Design von Einkauf, Logistik und SCM
- Technisches, organisatorisches, prozessuales Roadmapping
- Vorstudien mit Marktanalysen und Technologie-Scouting
- Projektaufbau: Partnering und Finanzierung
- Entwicklung: angewandte Forschung und Prototyping
- Unterstützung bei der Industrialisierung
- Denkatelier: Mit-, Vor- und Querdenken

**Das Swiss Logistics Innovation Centre
finden Sie in Halle 3, Stand TIP**

Bewerben Sie sich für den **TIP 2019**

Sie sind Jungunternehmer oder haben ein KMU,
das innovative Logistik-Lösungen umsetzt?

Sie möchten an einem gemeinsamen Messestand
Ihre Innovation präsentieren?

Sie suchen neue Kunden, ein gezieltes Publikum,
professionellen Austausch und Unterstützung?

Dann haben wir den «TIP» für Sie!

Viele gute Produkte und Ideen scheitern oft daran, dass sie den Weg in den Markt nicht finden. Es fehlt jungen und kleinen Unternehmen meist an finanziellen Mitteln, um einen entsprechenden Marktauftritt gestalten zu können. Dazu kommt noch, dass Produkt- und Marktverständnis nicht regelmässig überprüft werden.

Zusammen mit Easyfairs bietet der VNL eine Präsentationsplattform an und unterstützt damit den Marktauftritt von Schweizer KMUs und Start-up-Unternehmen in der Logistikbranche.

Die Teilnehmer des TIPs können mit dem TIP-Gemeinschaftsstand **vergünstigt an der zweitägigen Messe am 10. und 11. April 2019** teilnehmen.

Zudem haben Sie die Chance ein **Preisgeld von CHF 2000** zu gewinnen!

Sie haben Interesse 2019 als TIP-Aussteller dabei zu sein?
Kontaktieren Sie uns unter +41 56 500 07 74 oder
via E-Mail unter office@vnl.ch.

LOGISTIK
TECHNOLOGIE- UND
INNOVATIONSPARK | **TIP**

Erfolgsgeschichten durch den Logistik-TIP

Xplanis AG und Gfeller Informatik AG: Gewinner Logistik-TIP 2016

«Wir begannen 2015 mit der Herstellung einer völlig neuen cloudbasierten Transportmanagement Plattform X4fleet. Seither konzentrieren wir uns vollständig auf dieses neue Produkt. Der Gewinn des ersten Preises war für uns eine grosse Überraschung und zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. In den letzten zwei Jahren konnte das Produkt weiter ausgebaut und zahlreiche Kunden akquiriert werden. Bei einigen Kunden, eines davon ein grosses Projekt, wurde der Grundstein auf der Logistics & Distribution 2016 gelegt. Die Zusammenarbeit mit dem VNL war für uns wichtig, da der gemeinsame Messestand Garant für einen guten Besucheraufmarsch war.»

Rudolf Hänni, Geschäftsführer Xplanis AG

Kemaro GmbH: TIP-Aussteller 2017


«Motivierend, positiv, bereichernd» – so beschreibt Martin Gadiant, Geschäftsführer der Kemaro, sein Erlebnis beim TIP. Für Kemaro war dies der erste Messe-Besuch, den sie zugleich mit grossem Erfolg feierten. Seiner Meinung nach ist der TIP eine gute Sache und er war positiv überrascht von der erhaltenen Aufmerksamkeit. Dank des TIPs konnte Kemaro rund 80 neue Kontakte knüpfen, die sie bis jetzt nutzen. Wegen den vielen Möglichkeiten sollte der TIP gemäss Herrn Gadiant unbedingt weitergeführt werden.

VNL SCHWEIZ: AKTIV FÜR INNOVATIVE LOGISTIK

Stand März 2018



Mit Unterstützung von

-  Schweizerische Eidgenossenschaft
- Confédération suisse
- Confederazione Svizzera
- Confederaziun svizra

Innosuisse – Schweizerische Agentur für Innovationsförderung